

1. Neugierig sein

forschen

suchen

fragen

warten

hoffen

sehnen

schauen über den Horizont

2. Sich auf den Weg machen

aufbrechen

hinter sich lassen

Heimat, Sicherheit, alles

neugierig sein

auf das Kommende

3. Immer wieder aufbrechen

langer Weg: Tage, Monate

Zweifel

Müdigkeit

Mutlosigkeit

abwechselnd, nach:
Entschlossenheit und Euphorie

Resignation

4. Auf Gottes Weisung achten

Wolken verdunkeln den Himmel

Stern blitzt nur manchmal auf oder ist fort

Gottsucher erfahren: Gott spricht eine leise Sprache, seine Zeichen sind unauffällig, nur bei feiner Sensibilität erkennbar

5. Sich nicht durch Mächte und Gelehrte irritieren lassen

Jerusalem als Ziel?

Zentrum der Macht und des Kultes

„neuer König“?

Reaktion Jerusalems / des Herodes / der
Schriftgelehrten: Irritation,
Fassungslosigkeit, Unsicherheit, Angst,
Hektik

6. Umwege in Kauf nehmen

der Stern ändert den Kurs

im Zentrum der Macht findet sich das Ziel
nicht

neuer Aufbruch

zuweilen Wege gehen, die unlogisch
erscheinen

wo wir etwas erwarten, finden wir es oft
nicht

Neuorientierung und neu vertrauen

7. Sich mit Freunden beraten

gemeinsam geht es besser

wir brauchen (andere) Sterndeuter und
Sinndeuter

8. Gott finden im Kind, in der Armut

mit dem Herzen sehen

offen sein

niederfallen, anbeten

9. Neuer Aufbruch

sich mit dem
inneren Licht
neu
auf den Weg machen

10. Auf einem anderen Weg in den Alltag zurück

den bekannten Weg
nicht
noch einmal gehen

sich neu riskieren

der Führung trauen,
die auch anders zu uns spricht